

Musik der amerikanischen Farmer im Bürgerhauskeller

Von Nicole Theuer

Sulzfeld - Anke und Gerold Kraus waren stilecht gekleidet. Als Cowgirl und Cowboy waren die beiden zum Gastspiel von Dapper Dan Men in den Bürgerhauskeller gekommen. Stilecht, weil sie es wollten, nicht weil der Kulturkreis halben Eintritt für authentisch gekleidete Besucher ausgelobt hatte. "Das hat damit nichts zu tun, ich würde auch das Doppelte bezahlen, denn wenn hier schon Kultur geboten wird, dann muss man einfach kommen, egal, was gespielt wird", erklärte das John Wayne Double.

Dem Ehepaar ging es wie knapp 80 weiteren Country- und Bluegrassfans, die den Weg in die Katakomben des Bürgerhauses gefunden hatten. Die Ettliger Band überzeugte bei ihrem abermaligen Gastspiel im Kraichgau die Besucher, die schnell den Rhythmus der fünf Musiker aufnahmen und begeistert mitgingen.

Das Quintett hat sich der Musik der amerikanischen Farmer verschrieben und spielt in der klassischen Besetzung mit Gesang, Banjo, Mandoline, Lapsteel Dobro, Fiddle, Gitarre, Harp, Waschbrett und Kontrabass.

Master Stan McGorman unterhielt die Gäste mit charmanten Geschichten, oft mit einem Augenzwinkern erzählt. Ob die Anekdoten wahr oder der Fantasie entsprungen waren, ließ der Sänger mit dem amerikanischen Akzent offen.